

## **Ortsbeirat Schwerin-Lankow**

### **Protokoll zur Sitzung am 15. Oktober 2013**

Veranstaltungsort: Caritas-Jugendhaus, Ratzeburger Straße 44a

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

TeilnehmerInnen: Siehe Anwesenheitsliste

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Weitere Entwicklung des Fußballzentrums
3. Anfrage und Beschwerde zum Schulsportstättenbau am Standort Schwerin-Lankow hier: Schulsportanlage für die Werner-von-Siemens-Schule (Regionale Schule) und Grundschule Lankow
4. Terminplanung Januar bis Mai 2014
5. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang und Bürgersprechstunden/Sonstiges

#### **Zu TOP 1**

Die Ortsbeiratsvorsitzende, Frau Manow eröffnet die Sitzung und begrüßt die OBR-Mitglieder und Gäste.

Der Ortsbeirat ist mit 6 stimmberechtigten OBR-Mitgliedern beschlussfähig.

#### **Zu TOP 2 und TOP 3**

Vorbemerkung: Der Schulelternratsvorsitzende, Herr Luks hat sich per Mail vom 29.09.2013 mit einem Anfrage- und Beschwerdeschreiben der Schulkonferenz der Werner-von-Siemens-Schule –Regionale Schule Schwerin- zum Schulstättenbau am Standort Schwerin-Lankow an die Oberbürgermeisterin, die Leiterin des Amtes für Jugend, Schule, Sport, die Leiterin der Verwaltung für Sportangelegenheiten und –förderung, die Fraktionen der Stadtvertretung sowie nachrichtlich u. a. an den Ortsbeirat Lankow betreffs Schulsportanlage für die Werner-von-Siemens-Schule mit Fotografien des Schulgeländes gewandt, mit der Bitte um eine Stellungnahme bis zur nächsten Schulkonferenz am 29.10.2013.

Herr Henning vom 1. FCM führt aus, dass es vordergründig um die Senkung der Betriebskosten geht. Fertig gestellt ist der Kunstrasenplatz, Parkplatzmöglichkeit wurde geschaffen. Der Sanitärbereich bedarf einer generellen Erneuerung.

Ziel ist, Voraussetzungen für Sportveranstaltungen zu schaffen vor allem durch Ausbau der Infrastruktur. Da die Rahmenbedingungen noch nicht vorhanden sind, sind in nächster Zeit keine Großveranstaltungen möglich. Bis zur Fertigstellung der Vorhaben werden die Sportplätze Paulshöhe, Krösnitz und Görries genutzt.

Dr. Friedersdorff informiert, das der Sportplatz Krösnitz aufgegeben wird aber für Sport und Erholung erhalten bleiben soll. Für den Sportplatz Paulshöhe läuft der Vertrag Ende 2014 aus. Ob Görries als Trainingsplatz erhalten bleibt, ist derzeit noch offen. Investitionen werden in Lankow konzentriert.

Die Frage von Herrn Luks, Schulelternratsvorsitzender, ob der Schulsport vergessen wurde, antwortet Dr. Friedersdorff, dass für kommunale Sportstätten die Stadt verantwortlich ist. In diesem Zusammenhang weist der OBR auf das OBR-Protokoll vom 13.11.2012 hin.

Herr Buck vom Amt für Jugend, Schule, Sport informiert, dass ein abschließendes Konzept für den Fußballpark aus dem Jahr 2006 vorliegt. Die Sportanlage bei der Lankower Grundschule soll in 2 Bauabschnitten reaktiviert werden. Der 1. Bauabschnitt mit z. B. Kugelstoßanlage und Sprunggrube ist realisiert. Der 2. Bauabschnitt mit einer 400 m Rundbahn ist noch nicht umgesetzt worden. Bis zur Umsetzung soll auf den Friesensportplatz ausgewichen werden. Grundsätzlich soll der Schulsport auf dem Sportparkgelände ermöglicht werden.

Dr. Friedersdorff ergänzt, dass geplante Maßnahmen zum Schulsportplatz, wie Ausbau der Laufbahn in den nächsten Jahren, ggf. 5-10 Jahre, aufgrund anderer Prioritäten nicht realisiert werden können.

Nach Auffassung des OBR ist bei der Schulhofgestaltung der Sport zu berücksichtigen.

Herr Henning äußert sich dahingehend, dass Gespräche mit der Schule erforderlich sind. Die Schule ist derzeit noch sehr verhalten. Vor allem ist der Bedarf für Schulsport im Sportpark zu ermitteln.

Die Frage, ob Training auf Kunstrasen zu gesundheitlichen Schäden führen kann, wird vom Planer, Herrn Riebe verneint. Gesundheitliche Schäden sind wissenschaftlich nicht nachgewiesen.

Die aufgeworfene Frage nach der Verantwortung für die Bewirtschaftung des Schulsportplatzes wird von der Stadtvertreterin, Frau Herwig dahingehend beantwortet, dass SDS, nicht ZGM, zuständig ist.

In der Diskussion kamen Fragen zum Schutz der Kinder beim Überqueren der Straße auf. Es mögen verstärkt Verkehrskontrollen zum Einhalten der 30 km Geschwindigkeit durchgeführt werden. Zusage von Dr. Friedersdorff, diesem Problem nachzugehen.

Die OBR-Vorsitzende stellt abschließend fest, dass gemeinsame Gespräche zwischen der Schule, dem Amt und dem 1. FCM erforderlich sind.

Auf die Frage was aus dem Jugendhaus wird, antwortet Herr Henning, dass in Lankow entsprechende Gebäude möglichst in zentraler Lage gefunden werden sollen.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Stadtumbau Ost“ ist die Initiative zur Errichtung eines Stadtteilzentrums angeschoben worden. Hier könnte auch das Jugendhaus untergebracht werden.

Anmerkung des OBR: eine dezentrale Lage ist wegen möglicher Lärmbelästigung günstiger.

#### **Zu TOP 4**

Die OBR-Sitzungen im Zeitraum Januar bis Mai 2014 sind jeweils für den 3. Dienstag um 18:30 Uhr geplant.

#### **Zu TOP 5**

Zum Antrag der Stadtvertretung –Investition in die Erneuerung der sogenannten RSL-Leuchten der Straßenbeleuchtung weiter vorzubereiten- wird der OBR in seiner Sitzung am 19.11.2013 eine Stellungnahme abgeben.

Der nachstehende Beschluss wurde einstimmig angenommen. Der OBR erwartet bis zur OBR-Sitzung am 19.11.2013 von der Stadtverwaltung eine Stellungnahme. Der Beschluss wird gleichfalls der Oberbürgermeisterin zugestellt.

#### Beschluss des OBR:

Der Ortsbeirat Lankow bittet die Stadtverwaltung, im Stadtteil Lankow umgehend ein Modellprojekt zur nächtlichen Abschaltung ausgewählter Straßenlaternen in sogenannten

Wohnanliegerstraßen umzusetzen. In diesen Bereichen soll zwischen 23.00 und 4.00 Uhr nur noch jede dritte Straßenlaterne als Orientierungsbeleuchtung angeschaltet sein. Ausnahmen sollen dort möglich sein, wo es sich um besonders sicherheitsrelevante Bereiche handelt. Außerdem sollen einzelne Abschaltungen nach berechtigtem Einspruch von Anwohnern wieder rückgängig gemacht werden können.

**Begründung:**

Der Ortsbeirat Lankow hatte sich in seiner Sitzung am 30.07.2013 einstimmig dazu bekannt, die im Zuge von unumgänglichen Sparmaßnahmen in der Landeshauptstadt vorgeschlagene Reduzierung der nächtlichen Beleuchtung in ausgewählten Bereichen der Stadt mitzutragen. Die allein für Lankow durch die Abschaltung angenommenen Einsparungen in Höhe von über 20.000 Euro wertet der Ortsbeirat als ausreichende Basis für eine modellhafte Umsetzung des ursprünglich für die gesamte Stadt geplanten Vorhabens. In Lankow sind zahlreiche Straßenlampen bereits mit dem Schild „23.00 Uhr“ gekennzeichnet, so dass auch für die Anwohner von einer ausreichenden Kenntlichmachung der entsprechenden Straßenlampen ausgegangen werden kann.

Energieeinsparungen in den Stadtteilen tragen dazu bei, das Ziel, Schwerin zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Stadt zu entwickeln, schneller zu erreichen. Hauptverursacher der CO<sub>2</sub>-Emissionen ist mit rund 40 Prozent der Stromverbrauch innerhalb der Landeshauptstadt. Jede Reduzierung in diesem Bereich führt in erheblichem Maße zu einer verbesserten Bilanz.

Weiter zu TOP 5

Der OBR hat die Aufsteller Fahrradkarte in der Lärchenallee/Bushaltestelle und zum Kirschenhof/Gartenweg zur Kenntnis genommen.

Frage zur Stadt-Rund-Tour: Warum ist auf der Karte der Lankower Bereich mit Rundweg um den Lankower See nicht enthalten?

In der OBR-Sitzung am 10.09.2013 wurde die Frage zu dem Stand des Umlegungsverfahrens U007 Ziegeleiweg West (Anbindung Verkehrshof – ALBA) gestellt.

Information an den OBR ergehen nach der Sitzung des Umlegungsausschusses am 23.10.2013.

Vorschlag der Vertreterin der Kita „Spielhaus“: Umsetzen der Bänke am Asphaltweg Nahe des Verkaufskiosks an andere Stelle, um Belästigungen der auf dem Weg von der Grundschule zum Hort befindenden Kinder auszuschließen. Gelegentlich kam es unter den dort befindlichen Personen zu tätlichen Auseinandersetzungen, die den Kindern Angst machten.

Frau Höldtke vom Jugendhaus Lankow bietet an, falls sich Jugendliche unter diesem Personenkreis befinden, den Straßensozialarbeiter einzuschalten.

Der OBR schließt sich diesem Vorschlag an und bittet die Verwaltung um eine Antwort zu diesem Anliegen.

Hinweis des Jugendhauses: Laternenumzug am 18.10.2013 um 17:30 Uhr ab Sparkasse Lankow.

Für das Protokoll:

gez. Christel Ceransky  
Schriftführerin

Protokoll genehmigt:

gez. Cordula Manow  
Ortsbeiratsvorsitzende